

THALHEIMER Stadt Anzeiger

20. Mai 2015



Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Internet: www.thalheim-erzgeb.de

Festkonzert 25 Jahr



(Foto: A. Rehm)

**Stadtchor
Thalheim e.V.**

**Samstag, 6. Juni 2015, 15.00 Uhr
in der Ev.-Luth. Kirche zu Thalheim
mit dem Orchester Dr. Oelschlegel**

Lesen Sie weiter auf Seite 6!

Öffentliche Bekanntmachung

Seite 2

**2. Änderungssatzung zur Haupt-
satzung**

Seite 3

**Neufassung der Satzung über
die Form der öffentlichen Be-
kanntmachung (Bekanntma-
chungssatzung)**

Stadtgeschehen

Seite 8

Hexenfeuer und Maifeiertag

Seite 10/11

**Neues vom Sport: Ringerverein
Thalheim e. V., Team Mountria, SV
Tanne Thalheim e. V. Abt.
Schwimmen und Ski**

Herzlichen Glückwunsch

Seite 12

**Marianne Martin zum 80. Ge-
burtstag**

Veranstaltungen

Seite 15

**Lebenshilfe feiert 25-jähriges
Jubiläum**

Öffentliche Bekanntmachung

Amtlicher Teil

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.04.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Beschluss-Nr.: SR 097/2015

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage (s. unten) beigefügte 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Beschluss-Nr.: SR 098/2015

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) der Stadt Thalheim/Erzgeb. laut Anlage.

Festlegung der Durchführung der Einwohnerversammlung 2015

Beschluss-Nr.: SR 102/2015

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die Einwohnerversammlung im Jahr 2015 am 08.10.2015 in der Turnhalle der Grundschule Thalheim/Erzgeb. durchzuführen.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme von Spenden im 1. Quartal 2015

Beschluss-Nr.: SR 099/2015

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die Annahme und Verwendung der in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten Geldspenden: Am 09.01.2015 spendete BBTec Industrietechnik Vertriebs GmbH 100,00 Euro für die Oberschule Thalheim. Am 19.01.2015 spendete Dr. med. Matthias Hinkel 90,00 Euro für die Feuerwehr Thalheim. Am 05.02.2015 spendete Wolfram Meichsner 100,00 Euro für die Jugendfeuerwehr und 100,00 Euro für die Feuerwehr Thalheim.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 04.03.2015 für die Feuerwehr Thalheim/Erzgeb.

Beschluss-Nr.: SR 101/2015

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 04.03.2015 eingegangene Geldspende von Herrn Heiko Münzner für die Feuerwehr Thalheim/Erzgeb. in Höhe von 350,00 EUR anzunehmen.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 12.03.2015 für das 7. Osterbrunnenfest in Thalheim/Erzgeb.

Beschluss-Nr.: SR 100/2015

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 12.03.2015 eingegangene Geldspende von der Erzgebirgssparkasse in Höhe von 250,00 EUR anzunehmen.

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234), hat der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates in der Sitzung am 28.04.2015 die folgende 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Stadt Thalheim/Erzgeb. vom 23.05.2014, geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 12.09.2014, öffentlich bekannt gemacht am 17.09.2014 im „Thalheimer Stadtanzeiger“, wird wie folgt geändert:

1. § 7 Nr. 2.4. wird wie folgt geändert:

„die Stundung von Forderungen im Einzelfall von mehr als 6 Monaten und mehr als 10.000,00 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 50.000,00 Euro,“

2. § 11 Nr. 2.6 wird wie folgt geändert:

„die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis

6 Monate in uneingeschränkter Höhe, bis 12 Monate bis zu einem Höchstbetrag von 10.000,00 Euro,“

Artikel 2

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Thalheim/Erzgeb., den 29.04.2015



N. Dittmann
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach Paragraph 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

Fortsetzung aus Seite 3

Öffentliche Bekanntmachung

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
- Dies ist nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) und § 1 der Verordnung des Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (GVBl. 1998 S. 19), hat der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. in der Sitzung am 28.04.2015 die folgende Neufassung der Bekanntmachungssatzung beschlossen:

§ 1 Öffentliche Bekanntmachung

1. Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Thalheim/Erzgeb. erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch das Einrücken in den „Thalheimer Stadtanzeiger“ unter der Rubrik „Amtliche Mitteilungen“.
2. Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Satzung oder Rechtsverordnung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekannt gemacht werden.
3. Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung zu vermerken. Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des „Thalheimer Stadtanzeigers“ vollzogen. Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 2 Ersatzbekanntmachung

1. Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteil einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekannt gemacht werden, dass ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird, sie in der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Hauptstr. 5 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens 2 Wochen niedergelegt werden und hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.
2. Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist vollzogen. Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 3 Notbekanntmachung

1. Ist eine rechtzeitige Bekanntmachung in der nach §§ 1 und 2 vorgeschriebenen Form nicht möglich,

erfolgt sie in anderer geeigneter Weise. Die Bekanntmachung ist in der nach §§ 1 und 2 vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

2. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung vollzogen. Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 4 Ortsübliche Bekanntgabe und ortsübliche Bekanntmachung

1. Die ortsübliche Bekanntgabe erfolgt durch Aushang im Schaukasten am Rathaus. Der Anschlag erfolgt in vollem Wortlaut während der Dauer von mindestens 3 Tagen.
2. Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntgabe urkundlich zu vermerken.
3. Ortsübliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch oder anderen bundesrechtlichen Vorschriften erfolgen in der Form der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 1 dieser Satzung.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Thalheim/Erzgeb., 29.04.2015



N. Dittmann
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach Paragraph 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde

unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dies ist nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Nichtamtlicher Teil

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am 04.06.2015 um 18.30 Uhr im Ratssaal des Thalheimer Rathauses statt.



Mit dem Tag der offenen Tür wurde die Kindertagespflege „Sausewind“ am 28. März 2015 offiziell eröffnet. Herr Dittmann, Bürgermeister der Stadt Thalheim, und Frau Glöß von der WBG „Wismut“ Stollberg sowie zahlreiche weitere Gäste überbrachten Glückwünsche und besichtigten die neu gestalteten Räume der Einrichtung. Sylvia Elfring informierte dabei: „Ein besonderes Anliegen in meiner Arbeit ist es, die tragfähigen Beziehungen zur Stadt Thalheim und zur WBG „Wismut“ Stollberg weiter zu festigen und mit gemeinsamen Vorhaben auszubauen.“



v.l.n.r: Bürgermeister Dittmann, Tagesmutter Sylvia Elfring und Frau Glöß (WBG „Wismut“)
Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen bedanken, die mein Projekt vorbehaltlos unterstützt und zur planmäßigen Eröffnung der Kindertagespflegestelle beigetragen haben. Mein besonderer Dank gilt der Stadt Thalheim, dem Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Jugendhilfe / Sachgebiet Kindertageseinrichtungen, der Wohnungsbaugenossenschaft „Wismut“ Stollberg sowie den ortsansässigen Handwerksbetrieben Malermeister Horst Nobis, Fliesenlegermeisterbetrieb Thomas Kosche, Elektroinstallation Josef Schricker und der Firma Müller, Bauklemppnerei-Dachdichtung-Heizung-Sanitär. Ohne Ihr besonderes Engagement wäre die Eröffnung in so kurzer Zeit nicht möglich gewesen.“
www.sausewind-online.de

(Text und Foto: S. Elfring)



Vielen Dank für
Ihr Verständnis!

Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau





Auf Grund von Vertretung im Stollberger Revier ist **der Polizeiposten** im Thalheimer Rathaus momentan nicht besetzt.

Mit Bus und Bahn unterwegs

Einfach mal das Auto stehen lassen und öffentliche Verkehrsmittel nehmen. Aber wie geht das eigentlich heute? Ganz einfach! Seit dem 15. April steht im Eingangsbereich des Rathauses eine Infosäule des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (kurz VMS). Bestückt mit Faltblättern und Angeboten zum Mitnehmen hilft sie allen Thalheimern und Gästen bei der Planung.



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht



am Montag, 08.06.2015, von 15:00 - 19:30 Uhr
in der Grundschule Thalheim, Kantstraße 36



Am 14. Juni 2015 jährt sich der Internationale Weltblutspendertag bereits zum 12. Mal.

Das Datum für den Weltblutspendertag ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner, einer der bedeutendsten Mediziner der Welt, geboren. 1930 erhielt er den Nobelpreis für Medizin. Er entdeckte das AB0-System der Blutgruppen. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

„Eisenbahn im Bergwerk“
Sonderführungen
zum Internationalen Museumstag
am 16. 05. und 17. 05. 2015

An beiden Tagen beginnen jeweils um 10 und 14 Uhr Erlebnisführungen von etwa 2,5 Stunden Dauer. Das Mindestalter beträgt 10 Jahre.

Um 11, 13 und 15 Uhr starten Touristikführungen mit 1,5 Stunden Länge. Hier liegt das Mindestalter bei 6 Jahren.

Weitere Informationen und Voranmeldung sind unter Telefon 037341 2557 möglich.

Sächsisches Industriemuseum
Zinngrube Ehrenfriedersdorf
Besucherbergwerk & Mineralog. Museum GmbH
Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Die DB RegioNetz Infrastruktur GmbH Erzgebirgsbahn führt in den Nächten

vom 20. zum 21.05.2015

**in der Zeit von 0:00 Uhr bis 04:00 Uhr und
vom 22. zum 23.07.2015**

in der Zeit von 23:20 Uhr bis 04:35 Uhr

unaufschiebbare Bauarbeiten (Bewuchsbesiegungsarbeiten unter Einsatz eines Unimogs mit integrierter Mulcheinheit) auf der Strecke Chemnitz - Aue, in der Ortslage Thalheim durch.

Die Bauarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erforderlich und müssen aus Gründen der Minimierung der Störung des Betriebsablaufes auch nachts durchgeführt werden. Nach bundes- oder landesgesetzlichen Regelungen besteht keine Anzeige- oder Genehmigungspflicht. Gleichwohl zeigen wir Ihnen hiermit diese Bauarbeiten aus Gründen der vertrauensvollen Zusammenarbeit an. Mit dieser Anzeige ist ausdrücklich keine Antragstellung auf Erteilung einer Erlaubnis, gleich nach welchem Recht, verbunden.

Wir danken für Ihr Verständnis

Katrin Aßmann
Sb Instandhaltung (I.N-RNI-EGB-I(F))



E-Bikes am Greifenbachstauweiher

Einen doch verhältnismäßig schönen Winter haben wir hinter uns und schon steht die Bade- und Bikessaison vor den Toren der Zwönitztal-Greifenstein-Region.

Und es gibt Neuigkeiten zu vermelden: Am Greifenbachstauweiher warten seit 1. Mai 15 E-Bikes nur darauf, ausgeliehen zu werden. Ein super schöner Spaß für die gesamte Familie, wenn beim Biken mit den genialen E-Bikes (genauer „Pedelecs“) die Berge mit einem Male flacher werden. Noch nicht probiert? Na dann wird's aber höchste Zeit. Auf zum Greifenbachstauweiher und drauf auf's E-Bike! Ihr werdet staunen, wie schön man damit durch unsere Berge biken kann und doch entschieden mehr Kilometer erradelt, als ohne die kleine elektronische Unterstützung. Ein Wahnsinnsgaudi ...

Gleichfalls empfängt der kleine Einkaufsmarkt auf dem Campingplatz mit einem neuen Betreiber seine Gäste in gewohnt guter Manier und zwar ohne Schließtage in der Zeit von April bis Oktober ... auch an Sonn- und Feiertagen. Das ist übrigens ein schönes Angebot nicht nur für Besucher des Stausees und seiner Campinggäste, sondern generell für alle umliegenden Orte, da in dem Markt am Stausee immer tagsüber geöffnet ist.

Anschluss durch öffentliche Buslinien gibt's zum allseits beliebten und bekannten Stausee durch die Linien 441 und 250 des RVE. (Text: H. Krause)



Musikalische Vorfreude im Frühling

Das große musikalische Ereignis in Thalheim 2015 naht. Wer in diesen Wochen mittwochs abends an unserem Rathaus vorbei spaziert, der kann die vielen Töne, Melodien und Rhythmen schon hören, die dann am 6. Juni ab 15 Uhr in unserer großen Kirche erklingen werden. Freilich wird noch intensiv geprobt. Da sind hier rhythmische Unsicherheiten, da Textschwierigkeiten, dort sollte auch einmal mehr gelächelt werden. Es ist nicht einfach, bis zu 45 Sängerinnen und Sänger „unter einen Hut“, sprich zu einem gemeinsamen und wohltonenden Klang zu bekommen. Aber was dann am Ende aus diesen Kehlen erschallt, ist nicht mehr laienhaft, obwohl alle Choristen das Singen „nur“ als Hobby betreiben. Und das in unserem schönen Thalheim, aber sie kommen nicht nur aus dem Zwönitztal, sondern auch aus Oelsnitz, Stollberg und Chemnitz. Sogar gebürtig aus Baden-Württemberg, aus der Ukraine und aus Ungarn sind die neuesten Sängerinnen und Sänger.

Lassen wir unseren Stadtchor also weiter proben, noch ein bisschen Zeit hat er ja.

Fragen wir einmal nach: Was gibt es zu tun in Vorbereitung auf das Jubiläum? Hier sind sie, die wichtigsten Fragen, denen unsere Choristen neben dem Singen auch noch nachgehen:

An erster Stelle stand schon im vorigen Jahr die Frage: Was soll eigentlich im Konzert gesungen werden? Wie entsteht ein interessantes, abwechslungsreiches Programm, in welchem die Gäste auch überrascht werden? Welche Lieder müssen geübt werden? Sollen auch ganz neue Stücke geprobt werden? Vielleicht auch einmal mit einem Orchester ... und wo findet man eins?

Oder: Wer spricht mit Vertretern des Auftrittsortes? Geht dort alles klar? Sind die Termine abgestimmt? Würde denn das Orchester neben dem Chor Platz haben? Wer bereitet die „Bühne“ vor ... und räumt al-

les auch wieder weg?

Auch: Wen gilt es rechtzeitig einzuladen? Sehen die Einladungen auch attraktiv aus? Sind auch genug Stühle vorhanden bei der Festveranstaltung im Ratssaal? Klappt die kommunikative Verbindung zu allen wertvollen Sponsoren ... und wer spricht die Dankesworte?

Und noch: Wer schreibt Pressemeldungen? Wissen alle Medien Bescheid? Sind die Plakate rechtzeitig fertig? Wer kümmert sich um die Eintrittskarten? Wer geht in gewünschte Interviews ... und gibt die richtige Auskunft auf öffentlich gestellte Fragen?

Und nicht zuletzt: Was ist mit einem aktuellen Chorfoto? Wo kann man es machen? Sind alle da zum Fototermin ... und wie sehen die Jubilare dabei besonders gut aus?

Schließlich eine ganz wichtige Frage: Bekommt man nicht zum Geburtstag ein Geschenk? Alle wissen: Der Einsatz für unseren Stadtchor Thalheim wird gewöhnlich „nur“ honoriert mit viel Beifall des Publikums. Dabei kommen Spaß, gute Laune, Geselligkeit, gegenseitige Hilfe und damit auch gute Gesundheit für alle Beteiligten nicht zu kurz. Aber einmal etwas mit nach Hause nehmen, das wäre schön ... und was könnte das sein?

Nun, die Antworten können wir natürlich hier noch nicht verraten. Nur soviel: Die wichtigsten werden zum Festkonzert zu sehen, zu hören und zu erleben sein.

Dass sich der ganze Aufwand lohnt, dafür stehen seit 25 Jahren die Sängerinnen und Sänger des Stadtchores Thalheim e.V. nicht nur mit ihrem Festkonzert.

Es geht weiter: Am 30. August findet das Sommerfest in der Neukirchner Villa Thalheim statt. Und viele weitere Konzerte und Veranstaltungen werden folgen. (Text: U. Loth)

Festkonzert

25 Jahre Stadtchor

am Samstag, dem 6. Juni 2015 um 15.00 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche zu Thalheim
45 Sängerinnen und Sänger und eine junge Pianistin freuen sich, mit dem Orchester
Dr. Joachim Oelschlegel für Sie zu musizieren.

Eintrittskarten erhalten Sie ab Montag, dem 11. Mai an folgenden Stellen zu den
üblichen Öffnungszeiten: Stadtverwaltung, Pfarramt und Apotheke am Rathaus in
Thalheim sowie in der Geschäftsstelle der Freien Presse in Stollberg

Eintrittspreis: im Vorverkauf 6,00 EUR und an der Konzertkasse 8,00 EUR



Dos is doch dar, dar die schien MannIn macht Holzbildhauer Jens Fischer feiert 10-jähriges Jubiläum



Erlernt hat er das Traditionshandwerk der Holzschnitzkunst von 1980 – 1983 in der damaligen PGH Schneeberger Volkskunst. Mit dieser Ausbildung konnte Jens Fischer das erlernte Handwerk als selbstständiger Schnitzer ab 2005 wieder hauptberuflich

ausüben, in seiner Werkstatt in der Hauptstraße 62. Ja, das ist das Haus mit dem schönen großen Schwibbogen. Spezialisiert hat er sich auf auftragsbezogene Einzelmotive oder ganze Bilddarstellungen, welche nach Kundenwunsch detailgetreu mit bestem Schnitzholz unserer erzgebirgischen Wälder gefertigt werden. **Öffnungszeiten:** Brennt an schneereichen Weihnachtstagen das Werkstattlicht, ist jeder Guest herzlich willkommen und sonst bitte auf Absprache unter Telefon 03721 85331.

25 Jahre „Bier-Herrmann“ in den Händen von Mathias Schneider



„Also den Bier-Herrmann gibt es ja schon seit etwa 1930. Begonnen hat meine Oma Ida Herrmann. Ganz klein,“ erzählt Mathias Schneider, der den Getränkegroßhandel und Laden in der

Schulstraße heute betreibt. Später übernahmen seine Eltern Gerlinde und Karl Schneider das Geschäft. Eine Abfüllanlage wurde angeschafft und das Bier auch nach auswärts geliefert. Da die Lagerbedingungen optimal waren und heute noch sind, hält sich das Bier besonders gut. Die Zahl der Kunden wuchs.

Seit dem 3.4.1990 liegen die Geschäfte in Mathias' Händen. Mit seinem Getränkehandel beliefert er nicht nur Thalheimer Gaststätten und Vereine. Die Familie hilft, wenn Not am Mann ist. Besonders stolz wäre sicher Großvater Paul Herrmann, wenn er wüsste, dass Enkelsohn Mathias auch heute noch den Ringerverein bei seinen Wettkämpfen und Veranstaltungen beliefert und unterstützt. Paul Herrmann war einer der ersten Ringentrainer Thalheims. Darauf wiederum ist Enkelsohn Mathias stolz.

Freihauslieferung, Polterabende, private Feiern und Firmenfeste versorgen Schneiders „getränke-technisch“ all inclusive. Sie verleihen Festzelte (6 bis 21 m Länge), Biertischgarnituren, Stehtische, Kühl-schränke, Zapfanlagen, Gläser.... und Manuela Schnei-

der setzt noch einen obendrauf: „Die Kundschaft kann von mir die Hochzeits- oder Geburtstagseinladungen bekommen, sowie Tisch- und Buffetkarten, Dekorationsartikel und Dankeskarten und vieles mehr.“ Natürlich in Profiqualität mit ihrer Firma Cela-Design. Bei den Fans vom FC Erzgebirge Aue ist der Bier-Herrmann bekannt und beliebt für die Organisation der Busfahrten mit dem Fanbus, dem „Herrmann-Bus“, zu den Heimspielen vom FC Erzgebirge Aue.

Seit zwei Jahren ist ein GLS-Paketshop im Laden beheimatet.

Öffnungszeiten: mo – fr 10.30 Uhr bis 19.00 Uhr
sa 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Telefon für Bestellungen 03721 85108

An dieser Stelle möchte sich der „Bier-Herrmann“ bei allen Kunden für ihre langjährige Treue bedanken.

25 Jahre ROSCHER MOTORGERÄTE

Eine freie Mechaniker-Werkstatt



Mehr als 50 Jahre ist Friedhold Roscher Mechanikermeister mit entsprechender Berufserfahrung. Er verkauft Motorgartengeräte, Rasertraktoren, Schneefräßen, Notstromaggregate, Holzspalter und Nähmaschinen und setzt solche Geräte auch instand. In Ausleihe bietet die Firma Holzspalter sowie Rasenpflegemaschinen wie Vertikutierer, Moosfederbesen, Bodenfräsen, Breitrechen und Rasenwalzen an.

**Verkauf und Werkstatt: Jahnsdorfer Str. 2
Telefon 03721 84365, Fax 03721 84881**

Von der Steckdose bis zur kompletten Installation

10 Jahre Elektroanlagenbau Austel



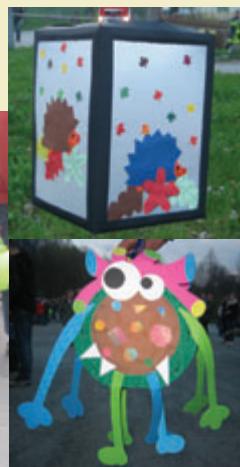
1968 begann Andreas Austel seine Lehre bei der damaligen PGH Elektro. Auf großen und kleinen Baustellen in der ganzen DDR war er unterwegs. 1982 machte er dann seinen Meister, immer noch bei „seiner“ PGH. Dort ging er auch durch die Wendezeit. Aus der PGH wurde die Firma EAT Elektroanlagenbau Thalheim. 2005 kam dort das Aus. Meister Andreas Austel wartete nicht, kündigte kurzerhand und gründete seine eigene Firma. Aus drei ehemaligen Kollegen wurden Angestellte. Seine Arbeit wussten viele zu schätzen und so mangelte es nicht an Kundschaft. „Von der Steckdose bis zur Elektroanlage für ganze Firmen machen wir alles.“ sagt er und lächelt zufrieden. Heute arbeiten vier Elektriker für und mit ihm und er ist fast nur noch im Büro. „Nur wenn Not am Mann ist“, dann ist er auch selbst wieder mit Werkzeug und Fachwissen auf der Baustelle.

(Fotos/Texte: Red.)



Thalheim begrüßt den Frühling

... mit Lampionumzug und Hexenfeuer



... zum Feuerwehrfest



... mit dem
Hoffest in der Wiesenmühle



... zur Saisoneröffnung in der Rentnersruh



... mit Spaß und guter Laune



In Thalheim produziert

URW-Vorsatzgeräte „Favorit“



hergestellt 1954 bis 1957

Technisch-Physikalische Werkstätten (TPW)

Kriegsbedingt verlagerten 1943 die Großbetriebe AEG sowie Siemens Teile ihrer Produktion nach Thalheim in Räumlichkeiten der Strumpffabriken Görner bzw. Rudolph. Nach erfolgter Demontage und Überführung in die Sowjetunion wurde 1948 der VEB Technisch-Physikalische Werkstätten Thalheim gegründet. 89 Beschäftigte nahmen im Gebäude des späteren Werkes 2 die Produktion von verschiedenen Elektrogeräten auf. Bald kamen weiter Werksteile hinzu, z. B. 1956 Werk 1, 1959 Werk 4, 1963 Werk 3 und 1967 Werk 5. 1970 wurden das Messgerätewerk Zwönitz, das Gerätewerk Karl-Marx-Stadt und die Technisch-Physikalischen Werkstätten Thalheim zum VEB Kombinat Messgerätewerk Zwönitz zusammengeschlossen.

Anfangs fertigte man hauptsächlich Oszillographen, Regeltransformatoren und Spannungsgleichhalter. Ab 1982 kam die Produktion von Geräten der Medizintechnik hinzu. In den 1980er Jahren waren rund 1000 Menschen bei TPW beschäftigt.



Sowj. Staatl. AG. „Gerät“
vorm. **SIEMENS & HALSKE**
Betrieb Zwönitz
Zweigwerk, Thalheim/Erzgeb.
Fernruf:
Meinersdorf, 2555

Postscheck-Konto: Leipzig Nr. 34942
Garantie- und Kreditbank, Chemnitz, Konto Nr. 66
Telegramm-Adresse: Siemens



Produktion in den 1960er Jahren



Spannungsgleichhalter „Volto“

(Heimatkundlicher Verein Thalheim e. V.)





Brandschutzerziehung der Grundschüler der 2. und 4. Klassen in der Feuerwehr

Vom 14. – 16. April fand wieder die Brandschutzerziehung der 2. und 4. Klassen in der Feuerwehr Thalheim statt.



Für jeweils 2 Stunden verweilte jede Klasse in der Feuerwache. Hier wurde durch die Kameraden der Feuerwehr gezeigt, wie man sich im Falle eines Brandes verhalten sollte und wie man einen Notruf richtig absetzt. Dieses durften die Kinder dann auch gleich selbst einmal versuchen.



Auch der richtige Umgang mit Feuerlöschern konnte trainiert werden, und nicht zuletzt durfte natürlich auch mal auf die Autos geschaut werden.

Die anschließende Klassenarbeit, bestehend aus Winternern und „Feuerwehrlimonade“, schmeckte allen Kindern und sogar den Lehrern.

Im Anschluss zeigten die Kameraden noch, was passiert, wenn Mutti eine mit Speiseöl brennende Pfanne mit Wasser löscht. Somit waren es wieder erlebnisreiche Stunden für die Kinder und auch für uns Feuerwehrleute. (Text und Foto: A. Holley)

Großer Pott bleibt in Thalheim

Ein überaus positives Fazit zog der Ringerverein Thalheim am Ende seines 12. Wolfgang-Bohne-Gedächtnisturniers. Als Sahnehäubchen stand für die Gastgeber der insgesamt dritte Erfolg in der Mannschaftswertung im Protokoll.



So sehen Sieger aus - Die Gastgebermannschaft

Mit insgesamt 282 Teilnehmern aus 33 Vereinen und vier Nationen wurde zwar die Starterzahl aus dem Vorjahr nicht ganz erreicht.

Ein besonders spannendes Duell entspann sich in der Jugend E, Gewichtsklasse bis 23 Kilogramm, zwischen Thalheims Nick Schneider und Leon Blachut aus Lugau. Der Eichenkranz-Athlet hatte den Zwönitztaler wiederholt in eine gefährliche Lage gebracht, aus der dieser sich jedoch befreien konnte und seinerseits am Ende mit 16:15 Punkten die Nase vorn hatte und Gold gewann. Ganz stark präsentierte sich beispielsweise auch die amtierende Deutsche Vize-meisterin der Juniorinnen und Vierte der weiblichen Jugend, Annika Seidel, vom KSV Pausa, die im Limit bis 46 kg der weiblichen Jugend wenig anbrennen ließ. Bunt gemischt waren auch die Preisträger für die besten Kämpfe in den einzelnen Altersklassen. In der Jugend E ging der Pokal an unseren Nick Schneider. Das RVT-Vereinsmaskottchen, Mattenfuchs „Siggi“ durfte natürlich auch hier nicht fehlen.

Vielen Dank an die Helfer der Thalheimer Ringer, die bereits mit einer hervorragenden Herrichtung der Wettkampfstätte überzeugten. Schon nach drei Stunden war auch ein Großteil der Abbauarbeiten getan.

Text: M. Thriemer, Foto: S. Krebs



13. Thalheimer Crossduathlon (Team Mountria)

Bei bestem Wettkampfwetter kamen am 26. April insgesamt 155 Teilnehmer ins Ziel.

Hier die Gesamtsieger:

6 km Lauf/ 20 km Rad/
3 km Lauf, Einzel:

David Seidel (Team Sport-Werk.net) 1:16:43 h

3 km Lauf/ 10 km Rad/ 1,5 km Lauf, Einzel:

David Mehner (FSV Krummhermersdorf) 39:37 h

6 km Lauf/ 20 km Rad/ 3 km Lauf, Staffel:

K. Hein + P. Kohl (Team Sport-Werk.net) 1:16:48 h

3 km Lauf/ 10 km Rad/ 1,5 km Lauf, Staffel:

J. Rudolph + K. Hartmann (MSC Thalheim) 47:43 h





Erfolgreiche Teilnahme der SV Tanne-Schwimmer in Annaberg-Buchholz

Am 25.04.2015 wurden in der Schwimmhalle „Atlantis“ in Annaberg-B. die diesjährigen Hallenmeisterschaften ausgetragen. Neben Gastgeber SV 07 Annaberg-B. schwammen der Zwönitzer Schwimmverein, der SV 1990 Zschopau und unsere Aktiven um die Wette. Mit insgesamt 149 Startern, 392 Einzelstarts und 2 Staffelentscheidungen war jeder Teilnehmer auf den 100m- und 50m-Strecken mehrfach am Start. Das ging bei einigen schon mal an die Konditionsgrenze.

Für unsere 25 Schwimmer war dieser Wettkampf ein wichtiger Prüfstein zum aktuellen Leistungsstand in Vorbereitung auf die Erzgebirgsspiele 2015 am 13.06.2015 in Marienberg.



Erfolge: Magdalena Heimrath (1 x Gold, 2 x Silber), Emma Böhme (2 x Silber), Valentina Meisch (2 x Silber), Victoria Nobis (je 1 x Gold, Silber, Bronze), Tamara Seltmann (je 1 x Gold, Silber, Bronze), Jenny Liebelt (1 x Gold, 1 x Bronze), Robert Bochmann (je 1 x Gold, Silber, Bronze), Norman Schaarschmidt (je 1 x Gold, Silber, Bronze), und Johannes Heimrath (3 x Silber), Alexander Steiner (2 x Gold), Paul Windisch (1 x Gold), Paul Böhme (1 x Silber, 1 x Bronze) sowie Toni Fankhänel (1 x Bronze), Artur Ahner (1 x Bronze).

Absolute Abräumer aus unserem Team waren Dennis Schlegel und Valentin Conrad mit je drei Goldmedaillen. Dafür einen ganz herzlichen Glückwunsch!

Die Staffelwettbewerbe waren wie immer die Höhepunkte des Wettkampfes und unsere Jungs konnten mit einem zweiten Platz ihren Erfolg vom vorigen Jahr wiederholen. Herzlichen Glückwunsch!

Die Ergebnisse aus diesem Wettkampf stimmen uns als Abt. Schwimmen schon optimistisch für die nächsten sportlichen Höhepunkte. Es werden uns aber nicht immer alle Leistungsträger zur Verfügung stehen. Wir werden den technischen Bereich in den Mittelpunkt unserer Trainingsarbeit stellen.



Vielen Dank an die wieder zahlreich vertretenen Eltern für ihre Unterstützung.

Text: W. Seidel, Fotos: privat

Auf der Suche nach Schnee

Saisonrückblick der Skilangläufer des SV Tanne

Nach ausgiebigem Rollskitraining im Herbst und ersten Schneekilometern in der Weihnachtszeit traten Annalena und Jens Seltmann sowie Peter Duba zum Pokallauf „Rund um Marienberg“ an.

Erfolge: A. Seltmann 2. Platz, P. Duba 1. Platz



Annalena Seltmann und Peter Duba in Marienberg

Aufgrund des vorherrschenden Schneemangels und dadurch ausgefallener Wettkämpfe, konzentrierten wir uns an den Wochenenden auf ausgiebiges Techniktraining. Das war auch für unsere neuen Langlaufkinder sehr wichtig. Beim 10. Erzgebirgsskimarathon am 21. März sammelten dann Annika Seltmann, Ramona Knoth, Pascal Arnold und Lena Herold erste Wettkampferfahrungen. Vielen Dank an die Eltern, die uns durch Fahrdienste bei der Suche nach Schnee tatkräftig unterstützten.

Erfolge: Annalena Seltmann 1. Platz



Kurz vor dem Start zum 10. Erzgebirgsskimarathon im Skistadion auf dem Fichtelberg

Natürlich waren auch die Erwachsenen in der Spur. Mirko Vogler und Jens Seltmann reisten wieder nach Schweden zum legendären Wasalauf. Bei viel zu hohen Temperaturen und völlig aufgeweichter Loipe gingen 15800 Läufer an den Start. Mirko und Jens verbesserten sich mit dem 1877. und 3401. Rang gegenüber dem Vorjahr um bis zu 78 Plätze. Jens Seltmann und Peter Duba starteten beim Int. Skadi-Loppet in Bodenmais. Trotz starkem Starterfeld konnten sich beide sehr gut platzieren. Peter Duba nahm an 13 internationalen Rennen teil und konnte dabei zehnmal das Treppchen besteigen. Text/Foto: J. Seltmann



Herzlichen Glückwunsch



Foto: MDR/A. Berger

**Liebe Marianne Martin,
ich gratuliere Ihnen im Namen der
Stadt Thalheim herzlichst zu Ihrem
80. Geburtstag.**

Bürgermeister N. Dittmann

Höhepunkte

- 1949 1. Auftritt zum Gründungstag der DDR**
- 1951 Gründung des 1. Erzgebirgsensembles „Drei Tannen“**
- 1960 Gründung der Erzgebirgsgruppe „Clara Zetkin“ unter der Leitung von E. Walther**
- 1974 Auftritt zur Eröffnung der Stadthalle Chemnitz**
- 1984 Moderation im DDR-Fernsehen zusammen mit H. Quermann**
- 1992 Sendestart von „Su klingt's bei uns im Arzgebirg“**
- 2005 Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für außergewöhnliches kulturelles und bürgerliches Engagement**
- 2005 Ehrenzeichen des Erzgebirgsvereins e. V. in Gold**
- 2005 Auszeichnung der Frauen-selbsthilfe nach Krebs, LV Sachsen e. V.**
- 2010 Ernennung zur Botschafterin für das Erzgebirge durch Landrat Vogel**
- seit 2007 verschiedene Kinder-Mundart-Projekte**

Wir gratulieren Marianne Martin zum 80. Geburtstag:
„Afach un racht, grode naus un net schlacht ...“

Und weiter heißt es in der Liedzeile von Anton Günther: „...dr Haamit und ne Volk trei, su will ich sei.“ Marianne Martin hat sich dieses Zitat zum Lebensmotto gemacht, hat es mit Leben erfüllt.

Geboren wurde sie am 14. Mai 1935 in Chemnitz. 1936 zog die Familie nach Thalheim, wo der Vater in der Strumpfwirkerei arbeitete. Hier wuchs sie mit fünf Geschwistern auf, ging in einer schweren Zeit zur Schule. Die Wirren des zweiten Weltkrieges waren vorbei, die DDR wurde gegründet. Mit neuem Mut sollte es in eine bessere Zeit gehen. Zu diesem Anlass bereitete man für den 7. Oktober 1949 ein Estradenprogramm im damaligen



Feinstrumpfwerk „Drei Tannen“ vor – Marianne Martin's first stage appearance. Who would have thought that she would still be on stage 65 years later. Besides her work as a Feinstrumpf-

facharbeiterin will sie Gründungsmitglied des ersten Erzgebirgsensembles „Drei Tannen“, spielt zudem voller Begeisterung in der Laienspielgruppe. 60 bis 75 Auftritte pro Jahr absolviert sie. „Mir sei ja an manchen Togn vier Mol hinnernanner aufgetreten!“ lacht sie und schwelgt offensichtlich in schönen Erinnerungen.

Sie lernt ihren Mann Helmut kennen, heiratet ihn 1955. Sohn Thomas komplettiert die Familie im Jahr 1959. Aber ein Dasein „nur“ als Frau und Mutter reicht dem Energiebündel nicht. Einmal Bühnenluft geschnuppert, zieht es sie immer wieder hin. Inzwischen ist aus dem früheren Gasthof „Erbgericht“ das Kulturhaus „Clara Zetkin“ geworden. Hier wird sie viele Jahre als Moderatorin durch Programme führen, immer wieder singen und schauspielern. Es folgen Auftritte in der gesamten Umgebung, weiter in Tschechien, Polen, im Palast der Republik in Berlin. Marianne ist in ihrem Element. Inzwischen ist es nicht mehr nur Spaß am Singen. Es liegt ihr was an unserer besonderen erzgebirgischen Mundart und am traditionellen Brauchtum, an den Dingen, die diese Region, ihre Heimat, einzigartig machen. 1984 holt Heinz Quermann sie in die Sendung „Ihr Leitle freit eich olle“. Auch das DDR-Fernsehen hat erkannt, dass das weihnachtliche Erzgebirge etwas Besonders ist.

Als die Wende kommt, ist Marianne Martin 54 Jahre alt. Keiner weiß so richtig, wie es weitergehen wird. Sie geht ihren Weg, unbirrt und mit Gottes Hilfe, wie sie sagt. Sie schafft es, im neuen MDR eine eigene jahreszeitliche Sendung zu platzieren: „Su klingt's bei uns im Arzgebirg“. Nun erfährt ganz Deutschland von den Schönheiten, den Handwerkern, Künstlern und von den Liedern des Erzgebirges, nicht nur als Weihnachtsland. „Ganz nebenbei“ entstehen CDs, moderiert sie, schreibt Gedichte und wirkt bei Bühnenprojekten für Kinder und Jugendliche mit. Es entstehen das Tanzspiel „Zeit dr tausend Lichter“ und „Auf dem Schwarzenberger Weihnachtsmarkt“.



Ein erfülltes, fast überfülltes Leben möchte man meinen. Und trotzdem ist da noch eine zweite Marianne. Eine Marianne, die genauso lange wie sie auf der Bühne steht und aus dem Fernseher schaut, mit der Sammelliste durch Thalheim geht und um Spenden für Notleidende bittet. Aber auch das reicht ihr nicht, weil die Not und schwere Schicksale auch keine Grenzen kennen. Ihr Bekanntheitsgrad hilft ihr sicher, manche Tür zu öffnen. Dass ihre karitativen Projekte von Erfolg gekrönt werden, ist vor allem ihrer Beharrlichkeit und ihrem überzeugenden Wesen zu verdanken. An dieser Stelle steht hier ein großer Dank von allen, die wegen ihrer Behinderung das Wort „Danke“ nicht sagen können, aber mit Marianne Martins Hilfe ihr Leben verbessern konnten.

Ein Tag muss an dieser Stelle noch erwähnt werden - der 22. September 2005. Marianne Martin erhält im Auftrag des Bundespräsidenten aus den Händen des Ministerpräsidenten Georg Milbradt das Bundesverdienstkreuz des 1. Klasse für außergewöhnliches kulturelles und bürgerliches Engagement. Das wäre doch eigentlich ein gebührender Abschluss einer Laufbahn, die nicht nur Spaß gemacht hat, sondern vor allem auch Kraft gekostet hat. Immerhin ist Marianne Martin über all den interessanten Jahren 70 geworden, als sie ihre Ehrung entgegen nimmt. Aber Marianne wäre nicht Marianne. Sie denkt weiter. „Mr kennt a mol noch was für'n Rundfunk machen.“ wirft sie wie nebenbei ein – mit 80 Jahren.

Es singt fei schu dr Star

Ihr Leit, es singt fei schu dr Star,
obwuhl's noch ziemlich kalt.
Vom Süden kam'r rauf ze uns,
macht nu bei uns hier halt.
Ben Nachbar sitz'r of'n Baam,
freit sich, doss er drhamm,
sei Haisel, dos is a noch do,
bald gibt's e lustig Labn.

Es werd geschwind zeracht gemacht,
dann kimmt sei Fraa drzu.
Sie beede singe im Duett,
für sie gibt's nu ka Ruh.
Se stimme uns of's Frühgahr ei,
Natur is aufgewacht.

Dr Winter, dar is nu vorbei,
Leit, fraat eich an dar Pracht.
Die Zeit, dos is de schännste Zeit,
's werd olles wieder grü -
drüm singe mir dos Liedel miet,
öb's Obnd is oder früh.

(Marianne Martin, Thalheim)

**Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Mai 2015.
Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!**

Köhler, Walter	95	Wölke, Annelore	85	Roßleben, Rudolf	79	Scheibner, Joachim	74
Ebert, Elise	94	Beckert, Inge	85	Schüppel, Edith	79	Rehm, Ursula	74
Marschner, Hilde	93	Roßleben, Christa	85	Hühne, Renate	78	Günther, Wolfgang	74
Köhler, Georg	93	Nietzold, Ursula	85	Clauß, Brigitte	78	Ilßler, Edda	74
Seim, Marga	92	Neef, Ingeburg	85	Lorenz, Wilfried	78	Rehm, Ursula	74
Gläßer, Hildegart	92	Wetzel, Manfred	85	Lindner, Hildegard	78	Krämer, Sieglinde	73
Veit, Ilse	91	Hahn, Rudi	84	Viertel, Erich	78	Müller, Monika	73
Reich, Erika	90	Uhlig, Johannes	83	Richter, Horst	78	Schettler, Renate	73
Eszlinger, Michael	90	Ebert, Marga	83	Rößler, Renate	77	Kaiser, Reiner	73
Melidonie, Elfriede	90	Burkhardt, Werner	83	Lämmel, Klaus	77	Rößler, Anna	73
Nobis, Anneliese	89	Marschner, Gerlinde	82	König, Gerhard	77	Junge, Christa	73
Nestler, Günter	89	Pohl, Gertraude	82	Pomp, Helga	77	Werner, Gerhard	73
Jung, Gerhard	89	Frisch, Martin	82	Kohn, Ruth	76	Gehrke, Karin	72
Schulze, Else	89	Thasler, Franz	82	Leonhardt, Anneliese	76	Kunze, Renate	72
Böttcher, Elfriede	89	Schwind, Helga	81	Süß, Eleonore	76	Feige, Hansgeorg	72
Bürger, Elsbeth	89	Thalmann, Gerlinde	81	Klemm, Christine	76	v. der Tann, Michael	72
Fleischer, Jutta	89	Bluhm, Heinz	81	Laumen, Gisela	76	Ihle, Annemarie	72
Wendlner, Hildegard	88	Zeißler, Siegfried	81	Süß, Eberhard	76	Loos, Margrit	71
Kretzschmar, Maria	88	Kunze, Manfred	80	Maßnick, Monika	76	Nietzold, Günter	71
Arnold, Elsbeth	88	Herrmann, Sonja	80	Vogel, Ingeborg	75	Bley, Helga	71
Seltmann, Heinz	88	Martin, Marianne	80	Groß, Eberhard	75	Barthel, Ina	71
Hengst, Gerhard	87	Kröpfl, Horst	80	Schröter, Monika	75	Drechsel, Adelheid	71
Stampfer, Johanna	87	Sporbert, Gerlinde	80	Pester, Erhard	75	Hübner, Johannes	70
Pester, Ilse	87	Holze, Manfred	80	Bonitz, Rosemarie	75	Richter, Heidrun	70
Müller, Heinz	87	Thasler, Elisabeth	80	Hofmann, Marianne	75	Hanisch, Horst	70
Fordran, Christine	86	Lindner, Brigitte	79	Steinmacher, Anna	75	Schüller, Egmond	70
Thieme, Helmut	86	Kröpfl, Christa	79	Herold, Monika	74	Päßler, Lucinda	70

(Stand: 27.04.2015)



Alles Gute zum Geburtstag im April



94. Geburtstag
Gerda Einenkel



93. Geburtstag
Gerhard Nobis



85. Geburtstag
Gottfried Fischer



85. Geburtstag
Eberhard Schneider

Jubelpaare im Mai

50. Hochzeitstag

Ursula und Manfred Hold
Hannelore und Siegmar Thiel
Inge und Erich Förster

60. Hochzeitstag

Irma und Johannes Wagner
Ursula und Horst Löser
Christine und Herbert Fickert
Gerda und Lothar Wötzl

65. Hochzeitstag

Ursula und Alfred Nietzold

**Für einen Moment hielt der Himmel
den Atem an und ein Stern erstrahlte.**

Franz Martin Glaske

geb. am 13.03.2015

Eddie Drechsel

geb. am 18.03.2015

Miles Kramer

geb. am 25.03.2015



Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2015

mehr Infos unter: www.thalheim-erzgeb.de oder bei Facebook: www.facebook.com/thalheim.im.erzgebirge

22.05.	18.30 Uhr	Clubmeisterschaft Skat, 4. Turnier, Gaststätte "Zum Deutschen Eck"
23.05.	14.00 Uhr	Kräuterexkursion „Pfingsten“, Waldcamping-Erzgebirgsbad, großes Tipi
24.05.	14.30 Uhr	Pfingsten im Heimateck Rentners Ruh mit den „Gassenhauern“
24.05.	19 - 1 Uhr	3. Eckbergfest im Hof des Gasthauses „Zum Deutschen Eck“ mit Livemusik
29.05.	18.30 Uhr	Stadtmeisterschaft Skat, Gaststätte "Sportlerheim"
29.05.	19.30 Uhr	Mantrenabend im großen Tipi am Waldcamping-Erzgebirgsbad Veranstalter: BioErzgebirge
30.05.	14.00 Uhr	Kräuterexkursion „Frische Kräuter“, Waldcamping-Erzgebirgsbad, großes Tipi
06.06.	15.00 Uhr	Festkonzert anlässlich 25 Jahre Stadtchor in der Ev.-Luth. Kirche zu Thalheim, Stadtchor Thalheim mit dem Orchester Dr. Joachim Oelschlegel
06.06.	10.00 Uhr	Familien- und Kinderfest anlässlich 25 Jahre Lebenshilfe Stollberg e. V.
07.06.	15.00 Uhr	Fußball im Waldstadion, SV Tanne Thalheim 2 – BSG Motor Zschopau
13.06.	10.00 Uhr	Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele im Turnen in der Grundschule
13.06.	8 -17 Uhr	Frühlings-Mix der Abt. Volleyball im Sportlerheim
14.06.	15.00 Uhr	Fußball im Waldstadion, SV Tanne Thalheim 1 – TSV Germania Chemnitz 08
20.06.	15.00 Uhr	Fußball im Waldstadion, SV Tanne Thalheim 2 – FSV Hohndorf
19. - 21.6.		T(h)alheim-Treffen in Dornburg (Westerwald)



Lebenshilfe

25 Jahre

Programm zum Jubiläumsfest „Thalheim macht mit“

hinter dem Vereinshaus
am Samstag, 6. Juni 2015
von 10:00 bis 18:00 Uhr

- 10:00 Uhr** **Fußballturnier mit 8 Teams**
Hort, KiTa, Wohnverbund,
Bürgermeisterteam u.a.
- 11:00 Uhr** **Django Lemon** – der Bio-Gaukler
- 13:30 Uhr** **Django Lemon** – der Bio-Gaukler
- 14:30 Uhr** **Auftritt der Tanzgruppe**
des Horts Thalheim
- 15:00 Uhr** **Django Lemon**
mit Stelzenlauf als Naseweis
- 16:30 Uhr** **Fahrradtrialshow**
mit Andi „Kettenmonster“ Lehmann



Weitere Angebote für Kinder:
Schminken, Hüpfburg, Spiele,
Bewegungsparkour mit Flitzi-Abzeichen

Aus dem Werkstattladen:
Futterhäuschen selberbauen

**Für das leibliche Wohl sorgt
das Team vom „Deutschen Eck“**

Wussten Sie schon...

woher unsere Monatsnamen kommen?
Der **Mai** erhielt seinen Namen von der römischen Fruchtbarkeitsgöttin Maia. Die Germanen nannten ihn „wunnimanot“, was Weidemonat bedeutete. Der Volksmund machte daraus „Wonnemonat“. (E. Börner)

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen
Gastfamilien!



Die Schüler der Schweizer Schule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal Deutschland kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtum deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (14 bis 16 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potenzielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die zu ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 29.08.2015 bis 13.12.2015. Für Fragen und Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtum, die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221400, ute.borger@humboldtum.de.

Sommerferienlager 2015 im Vogtland

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.
26.07. – 01.08.2015

Schlaumeier & Co 8 - 15 Jahre 199,- Euro
13.08. – 22.08.2015

Fashion- Dancecamp 8 - 14 Jahre 249,- Euro
13.08. – 22.08.2015

Klettern & Outdoor 10 - 15 Jahre 249,- Euro

Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau

09.08. – 15.08.2015

**Unterwegs mit der
Zeitmaschine** 6 - 12 Jahre 189,- Euro
09.08. – 15.08.2015

eins – Energie in Sachsen

Handballcamp 11 – 16 Jahre 224,- Euro
16.08. – 22.08.2015

Karateferiencamp ab 6 Jahre 214,- Euro
16.08. – 22.08.2015

Bad Brambacher

Volleyballcamp 12 - 17 Jahre 199,- Euro
Teilnehmerpreis inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen direkt im Schullandheim Limbach/Vogtland.

www.schullandheime-vogtland.de



Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



Do 21.05.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim „Thalheimblick“
So 24.05.	09.30 Uhr	Pfingstfestgottesdienst zugleich Kinderfest-gottesdienst
Mo 25.05.	08.00 Uhr	Andacht am Hochkreuz (Friedhof)
So 31.05.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Tauffeier und Tauferinnerung zugleich Kindergottesdienst
So 07.06.	10.00 Uhr	Gottesdienstfeier mit Gospelchor zugleich Kindergottesdienst
So 14.06.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zugleich Kindergottesdienst
So 21.06.	09.30 Uhr	Bläsergottesdienst zugleich Kindergottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirche



Mi 20.05.	19.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche
So 24.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kinder-gottesdienst
Mo 25.05.	15.30 Uhr	Kirchl. Unterricht Kl.2-5
Mi 27.05.	19.00 Uhr	Chor
So 31.05.	verschiedene	Konferenzveranstal-tungen zur OJK in Plauen
	9.00 Uhr	Gottesdienst und Kinder-gottesdienst in Burkhardtsdorf
Mo 01.06.	16.30 Uhr	Kirchl. Unterricht Kl. 6-8 in Zwönitz
Di 02.06.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Burk-hardtsdorf
So 07.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kinder-gottesdienst
Mo 08.06.	15.30 Uhr	Kirchl. Unterricht Kl.2-5
Mi 10.06.	19.00 Uhr	Chor
So 14.06.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst in der Turnhalle Dorfchemnitz
Mo 15.06.	16.30 Uhr	Kirchl. Unterricht Kl. 6-8 in Zwönitz
Di 16.06.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gornsdorf



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So	09.00 Uhr	Gottesdienst (parallel Kinderstunde)
Do	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sa (14 täg.)	19.00 Uhr	Jugendstunde

Termine und Informationen unter:
www.efg-thalheim.de

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim



Sa 23.05.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So 24.05.		Pfingstsonntag
	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Mo 25.05.		Pfingstmontag
	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa 30.05.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So 31.05.		Dreifaltigkeitssonntag
	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So 07.06.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa 13.06.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So 14.06.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz

Adventsgemeinde Thalheim

jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst

Konzert mit den

MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN

am 07.06.2015

um 15.00 Uhr

in der Ev.-Luth. Marienkirche Meinersdorf
Hauptstraße 14

Kartenvorverkauf: 16,00 Euro

Meinersdorf:	Ev.-Luth. Pfarramt, Tel. 03721 22669
Burkh.-dorf:	Ev.-Luth. Pfarramt, Tel. 03721 23043
	Cook.Reise.Punkt, Tel. 03721 269594
Thalheim:	Glöckner-Optik, Tel. 03721 85026
Jahnsdorf:	Sonntags christl. Buchhandlung, Neukirchner Str. 12
Stollberg:	FreiePresse, Herrenstr. 19
Zschopau:	Freie Presse, L.-Würkert-Str. 2

Impressum: Herausgeber und Bezugsadresse:
Stadt Thalheim/Erzgeb., Tel./Fax: 03721/26226 /84180,
e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de;
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Nico Dittmann
Redaktion des nichtamtlichen Teils: N. Roscher,
S. Jenk, Stadtverwaltung; E. Börner, ehrenamtlich.
Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung
für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Au-
toren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten.
Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag u.
Druck KG, Tel.: 03722/505090
Redaktionsschluss Stadtanzeiger 06/15: 31.05.2015
Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 17.06.2015
Thalheimer Stadtanzeiger auch unter:
www.thalheim-erzgeb.de

Bestattung Bodo Seidel

Die Liebe jedoch,
sie hört niemals auf.
1 Korinther 13, 8

Tag & Nacht für Sie da Tel: 037298 - 18 345 • 0171 - 6 71 40 60
Bahnhofstr. 7 • Oelsnitz/Erzgebirge • www.bestattung-bodoseidel.de



www.speiseflitzer.de

Essen auf Rädern

Täglich wechselnd 3 verschiedene
Essen von

2,70 - 3,70

Bestell-Hotline:
03721 / 268 952



Leben ist Bewegung... Ludwig

... Bewegung ist Leben

Ludwig
seit 1989
Orthopädie-Technik & Sanitätsaus

www.ot-ludwig.de

Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel.: 037296 / 9 27 970, Mo.-Fr.: 9-18, Sa.: 9-12 Uhr
Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel.: 0371 / 2 78 08 74, Mo.-Fr.: 9-13 & 14-18, Sa: 9-12 Uhr

| Orthopädie-Technik | Reha-Technik | Sanitätsfachhandel | Miederwaren | Homecare |

Foto: © Riedel-Verlag



Neues Auto?

Hier gibt's die günstige
Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr
Angebot und überzeugen Sie sich.
Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

Kundendienstbüro

Ria Bräuer
Versicherungsfachfrau

Tel. 037296 933063
ria.braeuer@HUKvm.de
Hohensteiner Str. 56 (A-Dürer-
Passage)
09366 Stollberg

Mo., Di., Do., Fr. 9:00 – 12:30 Uhr
Mo. 13:30 – 15:30 Uhr
Di., Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Vertrauensfrau
Doris Schindelbeck
Tel. 03721 2850255
doris.schindelbeck@HUKvm.de
Tannenstr. 13
09380 Thalheim

Mo, Do 16.30 – 19.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Anzeigentelefon: 03722-50 50 90

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentage 23.05.2015 | 29.08.2015 | 26.09.2015
14.11.2015

von 10 bis 13 Uhr

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Sie erhalten Informationen über nachhaltiges
Bauen mit dem massiven klimaPOR®-Hauskonzept.

Besuchen Sie uns und erleben Sie live die
individuelle Vorfertigung Ihres wohngesunden
Traumhauses.



Veranstaltungsort:
H+L Baustoff GmbH - Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 - 50 90 0
E-mail: info@hl-baustoff.de

Anmeldung bei:

Sandra Kirmse
Telefon: 03763 - 50 90 96
E-mail: sandra.kirmse@hl-baustoff.de
Web: www.hl-baustoff.com/anmeldung/

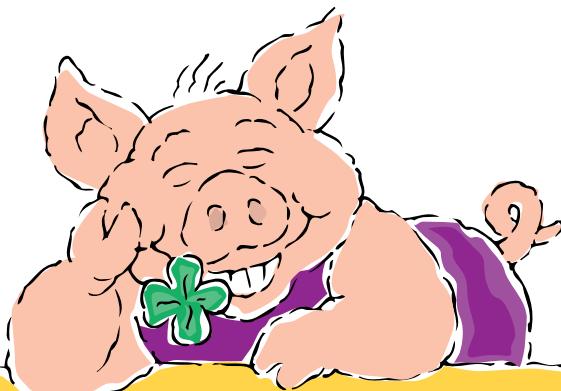


Sie haben die Möglichkeit in
Ihrer Nähe einen klimaPOR®-
Rohbau zu besichtigen.
Aktuelle Termine unter
www.klimapor.de/Termine/Rohbaubesichtigungen

Mehr auf
Youtube

Stichwort:
klimaPOR

Anzeigen-Telefon: 03722 - 505090



25 Jahre Fleischerei Uwe Baartz Festwoche vom 9. bis 13. Juni 2015

Jetzt schon in 4. Generation betreiben wir, Grit und Uwe Baartz, unseren Fleischereibetrieb auf der Hauptstraße 28 in Thalheim. Am 7. Juni 1990 konnten wir unseren ersten Kunden begrüßen. In diesem Jahr feiern wir unser 25. Betriebsjubiläum und möchten uns ganz herzlichst bei all unseren netten Kunden für Ihre Treue bedanken.

Aus diesem Grund gibt es am 9. Juni 2015 einen Sekt-empfang und kleine Leckereien in unserem Geschäft.

Außerdem gibt es in unserer Festwoche einen Jubiläumsrabatt von 25 Prozent auf unseren – nach 100-jähriger Tradition – geräucherten Lachsschinken (Solange der Vorrat reicht!)

Wir freuen uns auf Sie und sagen nochmals vielen Dank für 25 Jahre Treue!

Das Team der Fleischerei Uwe Baartz



Liebe Skodafahrer, wir möchten Sie kennenlernen!

Als kleines Dankeschön für Ihren Besuch in unserem Haus erhalten Sie bis zu 20 % Sofortrabatt* auf Ihren Rechnungsbetrag und ein hochwertiges Feuerzeug gratis.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr AUTOPOINT-TEAM aus Stollberg OT Niederdorf

*Sie erhalten 2 % pro „Lebensjahr“ Ihres Skodas bis maximal 20 % Gesamtrabatt auf Ihre Werkstattrechnung. Die Aktion ist gültig bis 31.07.2015 und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

AutoPoint

Lernen Sie uns kennen!

SKODA

AutoPoint

Aktiv in jektiv Auto!

09366 Stollberg OT Niederdorf
Neue Schichtstraße 1
Telefon: 037296 5290
info@auto-point-stollberg.de

BADSANIERUNG

Besuchen Sie unser Badstudio!
Montag - Freitag 10 bis 18 Uhr

Salz-Dampfsauna - Badmöbel - bodengleiche Duschen nach Maß

LUDWIG

Bäderfachgeschäft LUDWIG GmbH
Bergstraße 2 - 09366 Stollberg
Telefon 03 72 96/93 30 90
www.diebaedermacher.de



Pflege ist teuer.

Sorgen Sie vor.

DEVK Geschäftsstelle
Jürgen Mühlstädt
Hohensteiner Str. 12
09366 Stollberg
Telefon: 037296-84940
www.DEVK-CHEMNZT.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- Hörgeräte Dr. Eismann
- Hörgeräte Ehnert

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.



BERATUNG UND VERKAUF

- Skoda Neu- und Vorführwagen
- Gebrauchtwagen aller Marken
- Finanzierung/Leasing
- Versicherung

SKODA SERVICE

- **GTÜ** Prüfstützpunkt mit täglicher AU/HU
- Inspektion
- Unfallinstandsetzung/Dellenreparatur/Lackierarbeiten
- Klimaanlagenservice
- Reifenservice mit Einlagerung
- Einbau von Anhängerzugvorrichtungen
- Einbau von Sitz- und Standheizungen

Immer für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten:

Verkauf: Mo - Fr: 9 - 18 Uhr | Sa 9 - 12 Uhr
Kundendienst/Werkstatt Mo - Fr 7 - 18 Uhr | Sa 9 - 12 Uhr
www.auto-point-stollberg.de

AB 15 JAHREN AUTOFahren? JA, DAS GEHT!

Wir machen Sie «auto»mobil:
Telefon 0371 8080350 · www.ligier-chemnitz.de

JS Bau Meisterbetrieb des Bauhandwerks

Jörg Sonntag | Hauptstraße 23 | 09394 Hohndorf
Tel./Fax: (037298) 30379 | Funk: (0173) 3711630

- Neu-, Aus- und Umbau
- Sanierung • Fassaden
- Trockenbau • Estrich
- Pflasterarbeiten u.a.

Ausbildungsplatz zum Maurer ab September frei!



kontakt@js-bau-hohndorf.de · www.js-bau-hohndorf.de

T MEISTERFACHBETRIEB

TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG

Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasungen seit über 25 Jahren

wir stellen Ihnen einen kostenlosen Ersatzwagen

GLASSCHADEN ? mobiler Service

DELLEN ? Scheibenreparatur, Scheibenwechsel

TÖNUNGSFOLIEN ? Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen

AUTOSATTLEREI ? für Fahrzeuge u. Gebäude

Anfertigung von Innenausstattungen für Oldtimer, Youngtimer, Sitzbänke für Motorräder, Werbeplanen und individuellen Kundenwünschen. www.autosattlerei-peger.de Tel.: 03721 - 880721

automobilglas.de

Pflegedienst
Zwönitztal
Palliativ - Brückendienst



... in guten Händen

Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz
OT Dorfchemnitz

Tel.: 037754 - 336 348 · p-d-z@online.de
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

by OT Ludwig

femisous
Freizeitwäsche & Dessous



... sei einfach du mit femisous

www.ot-ludwig.de

Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel.: 037296 / 9 27 970, Mo.-Fr.: 9-18, Sa.: 9-12 Uhr
Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel.: 0371 / 2 78 08 74, Mo.-Fr.: 9-13 & 14-18, Sa: 9-12 Uhr

Anzeigen-Telefon: 03722 - 50 50 90

SACHSENS GRÖSSTER FACHMARKT FÜR AUTOTEILE - ZWEIRAD - CAMPING



AUSWAHL ist unsere **STÄRKE**

Röhrsdorfer Allee 5-7 ■ 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Tel. (0 37 22) 52 18-0 ■ Fax (0 37 22) 52 18-22/23
www.autoundfreizeit.com ■ info@autoundfreizeit.com

Auto & Freizeit GmbH

Für Kinder: Mitmachen & gewinnen!

Tolle Preise im Juni bei unserem Malwettbewerb für Kinder!
Infos in der Apotheke oder auf unserer Webseite.



www.apotheke-thalheim.de



Vermietete Bungalow am Senftenberger See.

Direkte Seelage, ideal für Familien mit Kindern oder Senioren 4-Personen-Belegung möglich.

Vermietung ab 04/2015

Telefon: 01 75 · 8 42 48 32

Firma Groß

Inh. Beate Trebus

Zwönitz

Gewerbehof 41/43

- Brikett Sommerpreise
- Heizöl zur Zeit günstig
- Grillkohle im Angebot

Telefon: 03 77 54 - 7 71 81
täglich bis 18.00 Uhr

Kleinanzeigen in Ihrem Amtsblatt

(03722) 505090

FIT durch's Jahr mit

Untere Hauptstraße 9 | 09380 THALHEIM
Tel. 03721 268504 | www.relax-gesundheitsstudio.de



Fitnessstudio mit Trainer und Inhaber Alexander Mende



Cardiobereich

UNSERE LEISTUNGEN:

- Fitness - Zumba Fitness - Aerobic
- Bodystyling - Konditionsport
- Boxen - Muay Thai Boxen - Massagen - Sauna

NEU! BEI UNS:

- SOLARIUM (Ergoline) - Infrarotkabine

UNSERE KURSE:

Mo. : Thai-Boxen	18.00 - 19.30 Uhr
Di. : Kindertanz f. Große	15.30 - 16.30 Uhr
Kindertanz f. Kleine	16.30 - 17.30 Uhr
Zumba	17.30 - 18.30 Uhr
Zumba	18.40 - 19.40 Uhr
Do. : Boxen	18.00 - 19.30 Uhr
Step-Aerobic	19.30 - 20.30 Uhr
Do. : Zumba	18.00 - 19.00 Uhr
Bodystyling	19.00 - 20.30 Uhr
Sa. : Thai-Boxen	14.30 - 16.00 Uhr

Beiträge ab 27,00 € monatlich

Für Neukunden eine Woche gratis!

OFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr. 09.30 - 21.30 Uhr
Di. + Do. 09.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 21.30 Uhr
Sa. 10.00 - 16.30 Uhr und So. 13.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

RELAX

DAS GESUNDHEITSSTUDIO
Inh. Alexander Mende



Solariumbereich



Infrarotkabine

Bäckerei Tauscher
seit 1946

Inh. Johannes Petzold
Untere Bahnhofstraße 22
09380 Thalheim
Tel. 03721 / 84171
www.baeckerei-tauscher.de
Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
Sa 6.00 - 11.00 Uhr

Unser Chia-Brot

Nach hauseigener Rezeptur mit
Natursauerteig gebacken.

Einführungspreis

750 g **2,55 €**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Stollberg e.V.

Tagespflege "Villa Neukirchner"

Robert-Koch-Straße 5

Tel. 03721/2743808 Fax 03721/86065

DRK-Sozialstation-Thalheim@t-online.de

Tagespflege in der "Villa Neukirchner" Thalheim

Die Tagespflege ist interessant für:

- ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation bedürfen
- ältere, psychisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung bedürfen
- ältere allein stehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind

Wir bieten:

- Pflegerische Versorgung - orientierte Begleitung - Gemeinschaft
- Persönliche Betreuung - Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- Ausflüge und Feiern - gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- Hol- und Bringdienst



Therapierraum



Wohnzimmer



Ruhe Raum



Wintergarten



Bad

Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten. Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann!

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder besuchen Sie uns.